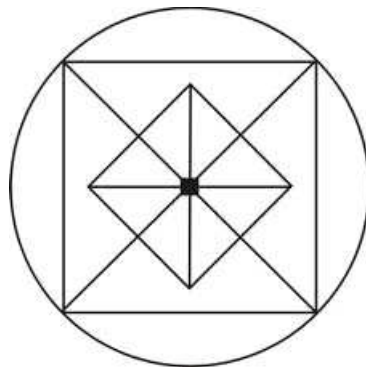


"DER IST-ZUSTAND
IN JEDEM JETZT":



- "Wie muss meine Wahrnehmung von mir moduliert werden,
- um die Summe der möglichen Wahrnehmung zu erkennen". -

- Für mich, - als Anbieter dieser Stätte, - liegt es auf der Hand, dass
es

"der angewandte Wahrnehmungsfocus" des

modernen Menschen ist,
- der ihn von seiner ursächlichen
Fähigkeit zu "ganzheitlicher und
allumschliessender Wahrnehmung"
trennt. -

- Woraus setzt sich dieser "moderne
Wahrnehmungsfocus" zusammen ?

- Aus:

a. - Erziehungsvorgaben, -
persönlicher wie gesellschaftlicher
Natur, - und

b. - Glaubensvorstellungen und
Erfahrungswerten. -

- Kulturell betrachtet ist das höchst

aufschlussreich,

- spirituell betrachtet dagegen
äusserst hinderlich. -

- Um sich für ganzheitliches
Wahrnehmen "frei zu machen",
- muss man zuerst einmal "den
grundlegenden gegebenen Focus
überarbeiten und ausmisten" ...

Was wir damit freilegen ist den
"IST-Zustand in jedem Jetzt". -

*

Genauer betrachten müssen wir
dazu:

- a. - Erziehungsvorgaben,
- persönlicher wie gesellschaftlicher
Natur, - und
- b. - Glaubensvorstellungen und
Erfahrungswerte. -

- Unter "Erziehungsvorgaben"
meine Ich:

a. - Die Art und Weise,
"wie man von seinen Eltern
übernimmt,
diese Wirklichkeit zu betrachten", +

b. - der, - je nach Bildungsgrad,
- immer höher hinaufreichende
"Zaun bekannter Erkenntnisse",
- wie z.B. "die Epoche, in welcher

man sich gerade befindet, sich wissenschaftlich definiert,
- und eine Zusage zu dieser Definition einfordert". -

- Unter "Glaubensvorstellungen & Erfahrungswerte" betone Ich:

a. - Was "Glauben" bedeutet, - und das heisst

"für möglich halten", - und niemals mehr,

- da kann die persönliche Vorstellung noch so stark sein,

- im Gegensatz zu

b. - "Erfahrungswerten". -

- "Was Du erfahren hast, KANNST Du nicht glauben", -das ist unmöglich,
- Du "musst es als Gewissheit = als ERFAHRENES WISSEN mit Dir tragen",
- da kann es noch so - scheinbar - unreal sein. -

- . - Ich bitte den / die Leser/in, - kurz innezuhalten,
- und sich das gut einzuprägen !!!

*

Mein "IST- Zustand in jedem Jetzt",

- kann sich immer nur aus dem
zusammensetzen,
"was Ich persönlich erfahren habe",
- oder aus dem, "was Ich von
anderen übernehme" ...

- Wenn Ich mir das beständig
vergegenwärtige,
wird mir "die wirkliche Position
dessen,
was Ich von anderen übernehme
klar",
- und auch "das, was Ich persönlich
erlebt / erfahren habe",
 - nimmt nach und nach seinen
eigentlichen Platz ein. -

Das Einzige, was Ich mir definitiv
niemals leisten kann

- = "etwas nicht zu glauben" ...
- Solange Ich es nicht erfahren habe,
kann Ich es nicht einschätzen,
 - und an dieser Stelle ist
"VORSICHT VOR
AKADEMISCHEN
WISSENSIMPLANTATEN"
angebracht, - die vortäuschen,
 - "ZU WISSEN, WAS MAN DENN
GLAUBEN KANN" ...
- Ui, - diese Jungs sind abgedreht, -
denn,
- ganz davon abgesehen, dass auch
die jeweilige
"Weltbildordnung der jeweiligen
Inkarnationsepoche"
immer nur "eine höchst

durchschnittliche Einigung"
bedeutet, - ist es zumeist so,
- dass sehr wesentliche Aspekte
unserer Weltwahrnehmung durch
ein
angewandtes "Primärbild, wie die
Welt zu sein hat", - zurückgedrängt
werden, - denn, all das sind:

- "Erziehungsvorgaben und
Glaubensvorstellungen" ...

- Mein "IST- Zustand in jedem
Jetzt" dagegen
= "das was Ich nun erfahre, weil Ich
nun bereit dazu bin",
- und muss mit gängigen
Weltbildern nicht einmal in

Berührung kommen, - geschweige
denn, dass man
Ihn davon bestimmen lassen
müsste. -

*

Daraus können wir leicht ableiten,
- "dasss die Suche nach dem
maximalsten
Anknüpfungspunkt
für diese Wirklichkeit",
- so ziemlich das Gegenteil eines
"gesellschaftlich erfüllten Lebens"
ist. -

- Denn "gesellschaftlich geachtet", -
wird man zumeist durch "das Teilen

von Glaubensvorstellungen",
- und auch die Paarungssuche
unserer Spezies
ist davon nicht unbeeinflusst ...

- Daran auch liegt es, dass "Nexus-Kreuzpunkt der Welten" kein "Plauderstübchen" ist,
- denn unter "Plaudern" versteht man zumeist "das Hin- und Herwälzen von Glaubensvorstellungen",
- das Entspannte am Plaudern ist "die niemals vorgegebene Zielsetzung",
 - Nexus dagegen ist "ein Brennglas, um spirituelle Ziele zu focussieren". -

Der "IST-Zustand" in jedem Jetzt
drückt sich "durch eine gewollte,
bewusste Focussierung auf sich
aus",

- er "eint das Individuum mit sich
Selbst",

- und führt es auf seinen
Ausgangspunkt zurück,

- auf seine "Vereinzlung". -

- Vereinzlung bedeutet
"Gegenüberstellung". -

- Du Selbst, - als "vereinzelt
geborene Individualität,

- stehst dem Ganzen / dem

Kosmos, - gegenüber". -

- Wenn es das ist, was Du suchst,
- kann Nexus Dein Zuhause sein,
- sonst dient es Dir immerhin als Nachschlagewerk ...

- Hier geht es um "die Inthronisierung des PRÄ-ADAM",,

- um "die Freilegung des "HOMO DIVINANS" / des "MAGISCHEN MENSCHEN",

- der mittels seiner wiedererweckten

"intuitiven Interpretation" auszieht, und Baustein um Baustein dieser

Wirklichkeitsmauer überprüft,
- sie neu deutet, neu ordnet, - um
aus den Bruchstücken
überkommener Vorstellungen

das NEUE EDEN wiedererstehen
zu lassen. -

- AvE. -